

**Arbeitsgemeinschaft  
Jugendberufshilfe  
Berlin**  
nach § 78 SGB VIII

**Vorsitzender:**

**Michael Haberkorn**

c/o

berliner verband für arbeit  
und ausbildung - bvaa

Oranienstraße 25

10999 Berlin

☎: 616 54 53-0

e-mail: haberkorn@bvaa-online.de

---

An die  
Mitglieder der  
4. AG Jugendberufshilfe  
in Berlin nach § 78 SGB VIII

Berlin, den 12.06.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 4. Sitzung der 4. Landesarbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe in Berlin nach § 78 SGB VIII

am Montag, den **26. Juni 2006, 14.00-17.00 Uhr**  
bei der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Sport  
**Beuthstr. 6, 10117 Berlin-Mitte**  
**1. Etage Raum 1093/94**

lade ich ein und schlage folgende Tagesordnung vor:

**1. Kooperationsvertrag (Entwurf)**

**Vorstellung / Abstimmung / weiteres Vorgehen**

Da bisher keine Einwände gegen den verschickten Kooperations-Entwurf der UAG LAG eingegangen sind, gehen wir von einer Verabschiedung – nicht von einer längeren inhaltlichen Diskussion aus.

**2. Leistungsbeschreibung Jugendberufshilfe**

Erläuterungen der Verwaltung / Anwendungsbereiche

**3. Jugendhilfe / Schule und den Übergang Schule / Beruf (siehe Vorbereitung unten)**

**4. Verschiedenes (Berichte)**

a) Termine Hauptschulabschluss

b) Sozialraumorientierung

**Zu 3.**

**In Vorbereitung auf die Sitzung werden die Mitglieder der LAG 78 gebeten, sich zum**

**Thema:** Wann soll die Berufsorientierung einsetzen und welchen Zugang haben die Jobcenter / Agenturen zu den Schulen, und wo wird konkreter Handlungsbedarf gesehen? Soll die Berufsorientierung ab der 7. Klasse eingeleitet werden? Wer ist für welche Finanzierung zuständig- bzw. sollte es sein?

**vorzubereiten!**

**Geschäftsstelle:**

Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Sport

III C 22 - Frau Mielenz

Beuthstr. 6-8, 10117 Berlin Mitte

☎: 9026-5026 Fax: 9026-5026

Zur Erinnerung: Die LAG 78 hat den Auftrag des LJHA, Empfehlungen für das Thema Jugendhilfe / Schule und den Übergang Schule / Beruf zu diskutieren und vorzustellen. In der letzten Sitzung wurden deshalb bereits Fragestellungen andiskutiert (siehe auch Protokoll).

Für die Diskussion einige Anregungen:

Grundlage für die Diskussion könnten u.a. der „Beschluss der Jugendministerkonferenz vom 13./14.05.2004, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 03./04.06.2004 sein.

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=25907>

Darin wird sich bezogen auf die Empfehlungen der paritätisch zusammengesetzten Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern des Schulausschusses und der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden. Diese wurde beauftragt, auf der Basis des Berichtes -Jugendhilfe und Schule- (2002) und der -Ergänzenden Hinweise-Empfehlungen vorzulegen. Die Empfehlungen beziehen sich auf folgende Bereiche:

1. Übergang Kindergarten zur Grundschule,
2. Entwicklung und Ausbau der ganztägigen Förderung und Betreuung an Schulen,
3. **(unser Thema): Unterstützung der Kinder und Jugendlichen mit Lernproblemen und sozialen Benachteiligungen.**

Hier heißt es:

„Besondere Bedeutung erhält die Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe bei der Unterstützung von Jugendlichen mit Lernproblemen und sozialen Benachteiligungen beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung, nicht zuletzt weil diese Jugendlichen vielfach nach der Schule Angebote der Jugendberufshilfe in Anspruch nehmen. Die Entwicklung von Strategien für diese Jugendlichen erfordert ebenso wie die Entwicklung von individuellen Hilfeplänen das Zusammenwirken von Schule und Jugendhilfe mit der Arbeitsverwaltung (S. 9).

Die Gemengelage gesetzlicher Aufträge und die damit verbundenen Fördermittel und Förderrichtlinien wurden bislang nur unzureichend auf Kompatibilität geprüft. Bislang ist es aber nur vereinzelt gelungen die verschiedenen Fördersysteme effektiv und ökonomisch aufeinander abzustimmen.

Aus diesem Grunde ist das Thema „Kooperation Jugendhilfe und Schule“ nicht losgelöst von dem Thema „Kooperation der Fördersysteme im Bereich Übergang Jugend in Ausbildung und Arbeit“ zu betrachten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Haberkorn

gefertigt: Mielenz  
(Geschäftsstelle)